MONATSPROGRAMM

Staatsgalerie

DEZ | 2025

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Neu in der Sammlung

FALK HABERKORN,
Brotherhood / To Perpetual Peace, 2023, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Schenkung 2025 Privatsammlung Ruetz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

In seiner Arbeit »Brotherhood / To Perpetual Peace« (Bruderschaft / Zum ewigen Frieden) vereint Falk Haberkorn (*1974) 20 Fotografien, die er 2015 am Stadtrand von Kaliningrad gemacht hat, mit zehn digitalen Bildern, die er ein Jahr später aus dem Internet heruntergeladen hat. Die Fotos aus dem ehemaligen Königsberg erkunden ein heruntergekommenes Gelände, auf dem einst das Landhaus gestanden haben soll, in dem Immanuel Kant sein Traktat »Zum ewigen Frieden« verfasst hat. Ergänzt werden sie durch digitale Werbeaufnahmen für Camouflage-Bekleidung von ukrainischen und russischen Websites, die von der Militarisierung der postsowjetischen Gesellschaften zeugen. Haberkorn fügt die beiden Konvolute zu einem Rasterblock zusammen, der die Frage aufwirft, wie Bilder unseren Blick auf die Geschichte prägen und welche Rolle sie in aktuellen Konfliktlagen spielen. Die eindrückliche Arbeit kam im Sommer 2025 als Schenkung zu uns und ist derzeit in der Sammlungspräsentation »THIS IS TOMORROW« zu sehen.

Liebe Besucherinnen und Besucher,

die Adventszeit steht vor der Tür! Zur Einstimmung laden wir Sie zu unserem Familienkonzert »Nussknacker und Mausekönig« am 7.12. ein (S. 26). Zwischen den Jahren gibt es weihnachtliche Kreativangebote und Highlightführungen für unsere jungen Besucherinnen und Besucher (S. 24). Religiöse Motive und biblische Geburtsgeschichten in den Kunstwerken unserer Sammlung werden auch in den Themenführungen im Dezember (S. 38) und bei »Kunst trifft Religion« am 18.12. betrachtet und vorgestellt (S. 36).

Anlässlich des »Internationalen Tags der Menschen mit Behinderungen« am 3.12. bieten wir eine kostenlose Tastführung für Erwachsene und eine Tastführung mit Praxisteil für Kinder an (S. 30). Der Kunst näher kommen Sie auch bei unseren wöchentlichen Live-Restaurierungen im Schauatelier Wüstenrot. Beim Expertengespräch am 10.12. erfahren Sie mehr über die aktuelle Forschung an vier Werken von Emil Nolde (S. 20).

Natürlich begleiten Sie auch unsere Ausstellungen durch die Winterzeit. Eine Kuratorinnenführung in »PLAYLIST« am 11.12. mit Prof. Ulrike Myrzik von der ABK Stuttgart nimmt Sie mit durch einen vielstimmigen Parcours fotografischer Positionen (S. 13). Zum Ende des Jahres möchten wir Ihnen nochmals die einmaligen Rauminstallationen von Katharina Grosse ans Herz legen, die nur noch bis 11.1. im Kunstgebäude zu sehen sind (ab S. 4).
Im gesamten Advent (25.11. bis 23.12.) gilt dort erneut: Pay what you want – bezahlen Sie so viel Sie mögen!

Mit den besten Grüßen zum Jahreswechsel

Prof. Dr. Christiane Lange
Direktorin Staatsgalerie

Katharina Grosse

The Sprayed Dear
bis 11.1.2026
im Kunstgebäude am Schlossplatz

Noch bis Januar 2026 präsentieren wir als Große Landesausstellung das beeindruckende Werk von Katharina Grosse, die in diesem Jahr auch den Messeplatz der Art Basel gestaltet hat. Die 1961 in Freiburg im Breisgau geborene Künstlerin ist international für ihre einzigartigen, raumgreifenden Farbinstallationen bekannt, in denen sie die traditionellen Gattungsgrenzen überschreitet und ganze Räume, Objekte und Landschaften in farbgewaltige Kunstwerke verwandelt. Die Ausstellung zeigt einen bisher unbekannten Aspekt ihres Schaffens. Die Auswahl von skulpturalen und plastischen Werken aus den 1980er-Jahren bis heute gewährt einen gänzlich neuen Blick auf die künstlerische Entwicklung von Katharina Grosse. Höhepunkt der Ausstellung ist eine Installation im Kuppelsaal des Kunstgebäudes am Schlossplatz. Diese eigens für Stuttgart geschaffene, ortsbezogene Arbeit macht die faszinierende Verbindung von Malerei und Skulptur für jeden Menschen sinnlich erfahrbar. Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Kunsterlebnis und lassen Sie sich begeistern!

Eine Kooperation der Staatsgalerie Stuttgart mit dem Studio Katharina Grosse.

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Eine Große Landesausstellung des Landes Baden-Württemberg. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Ausstellungsansicht »Katharina Grosse. The Sprayed Dear«, 2025, Detail, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Nur im Advent: 25.11. bis 23.12. PAY WHAT YOU WANT!

Gefördert von

ART FOUNDATION MENTOR LUCERNE

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Freunde der Staatsgalerie

ADRIANI STIFTUNG

EVA MAYR-STIHL STIFTUNG

LUISA CERANO

Galerie Max Hetzler

GALERIE NÄCHST ST. STEPHAN ROSEMARIE SCHWARZWÄLDER

Grosse digital

360° Rundgang, Mediaguide und Filme zur Ausstellung

Unsere Ausstellung können Sie nicht nur vor Ort im Kunstgebäude, sondern auch überall und zu jeder Zeit digital besuchen.
Bewegen Sie sich frei im 360° Rundgang und entdecken Sie die unerschöpfliche Bandbreite von Grosses Malerei auf verschiedenen Materialien im Detail. Dazu begleitet Sie unser Mediaguide. Die digitale Führung auf Deutsch und Englisch inklusive barrierefreier Inhalte skizziert die Entwicklung der international bekannten Künstlerin von den 1980er-Jahren bis heute. Hier erhalten Sie spannende Einblicke, wie Grosse das Medium Malerei erweitert und dadurch traditionelle Grenzen infrage stellt.
Die Künstlerin selbst lernen Sie in unserem Film zur Ausstellung kennen, in dem sie mit Kurator Hendrik Bündge über ihre Arbeit spricht. Darüber hinaus führt ein weiterer Film in Gebärdensprache in die Ausstellung ein.
Viel Spaß beim Entdecken!

Besuchen Sie die Ausstellung kostenlos digital:

Führungen

Kurzführung zur Mittagszeit
mit Dr. Susanne Kaufmann-Valet
Di 2.12. | 12.30 – 13.00 Uhr | 3 €

Kuratorenführung
mit Hendrik Bündge M.A.
Do 4.12. | 18.30 – 19.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Führung in Leichter Sprache
mit Monika Will M.A.
Sa 6.12. | 14.30 – 15.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Ausstellungsführungen
So 7.12., 14.12. | 15.00 – 16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €
Do 11.12., 18.12. | 18.30 – 19.30 Uhr | 5 € / 2,50 €
Fr 26.12. | 15.00 – 16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €
Sa 27.12. | 15.00 – 16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Катарина Гроссе. Спрыснутый дорогуша
in russischer Sprache mit Elena Steinemann M.A.
Sa 13.12. | 15.00 – 16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

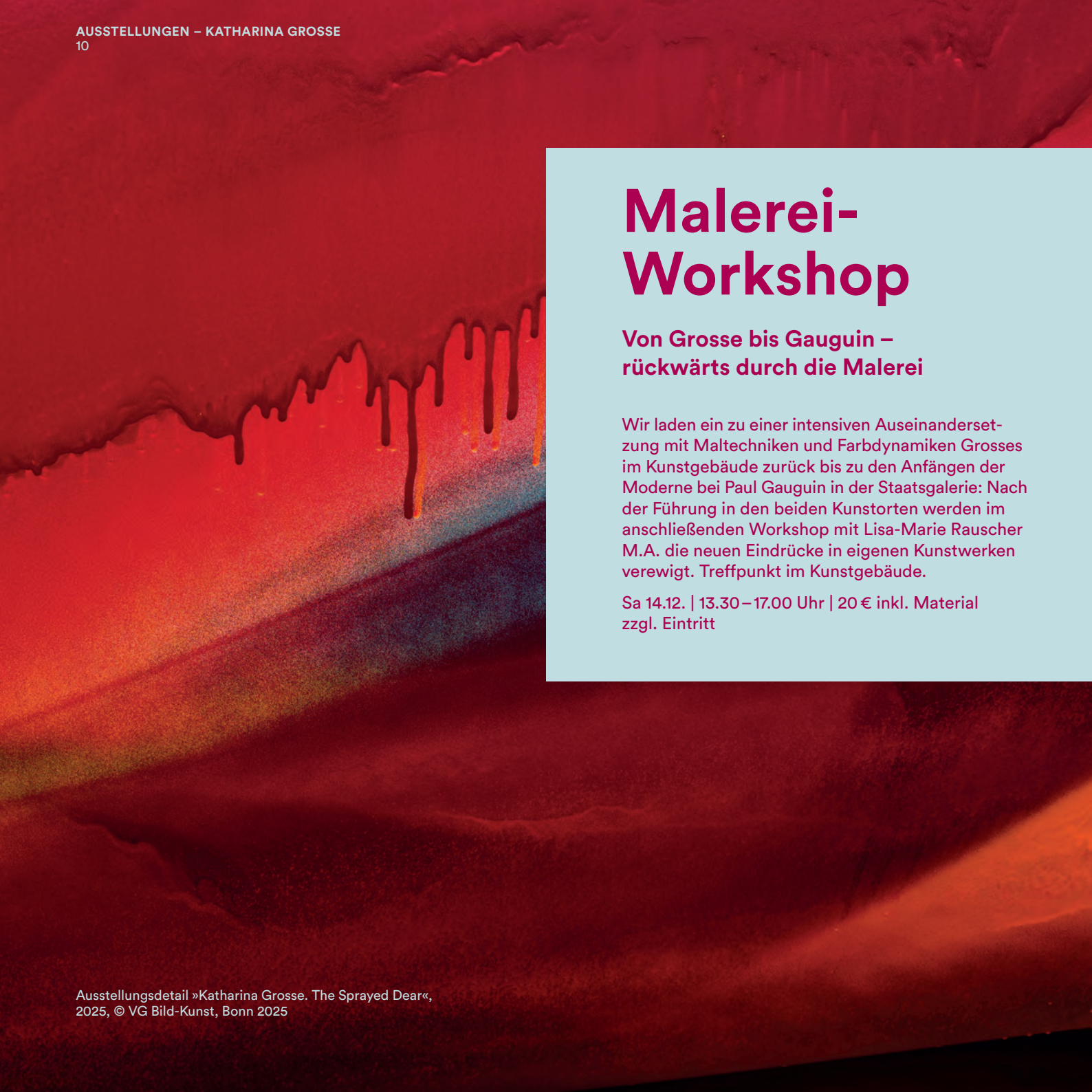
Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Kostenloses Begleitheft in Leichter Sprache erhältlich!

Ausstellungsdetail »Katharina Grosse. The Sprayed Dear«, 2025, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Kunst trifft Yoga
In einer halbstündigen Führung mit Kunsthistorikerin Mirjam Weber-Hagenmaier M.A. besuchen wir die Ausstellung im Kunstgebäude. Danach geht es von der Außenbetrachtung in die Selbstwahrnehmung. Mit Yogalehrerin Katharina Wagner setzen wir uns mit Grosses Kunst und ihrer Wirkung auf uns auseinander. Eine zu den Kunstwerken passende Vinyasa Yogastunde für alle Level lädt dazu ein, sich selbst und die Kunst neu zu erfahren und vom Alltag abzuschalten.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine eigene Matte mit. Bitte beachten Sie, dass unsere Kassen im Kunstgebäude am Schlossplatz um 16.30 Uhr schließen. Eine spätere Teilnahme ist daher leider nicht möglich.

Di 16.12. | 16.30 – 18.00 Uhr | 15 € / 14 €



Malerei-Workshop

Von Grosse bis Gauguin – rückwärts durch die Malerei

Wir laden ein zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Maltechniken und Farbdynamiken Grosses im Kunstgebäude zurück bis zu den Anfängen der Moderne bei Paul Gauguin in der Staatsgalerie: Nach der Führung in den beiden Kunstorten werden im anschließenden Workshop mit Lisa-Marie Rauscher M.A. die neuen Eindrücke in eigenen Kunstwerken verewigt. Treffpunkt im Kunstgebäude.

Sa 14.12. | 13.30 – 17.00 Uhr | 20 € inkl. Material zzgl. Eintritt

Ausstellungsdetail »Katharina Grosse. The Sprayed Dear«, 2025, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

PLAYLIST

Ein fotografisches Mixtape von Studierenden der Merz Akademie und der ABK Stuttgart

bis 11.1.2026
in THE GÄLLERY – Raum für Fotografie

Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit der Staatsgalerie Stuttgart mit der Merz Akademie, Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart, und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, und zeigt fotografische Positionen von 30 Studierenden.

Die musikalische Playlist ist fester Bestandteil der Jugendkultur. Als sorgfältig erstellte Abfolge von Songs mit unterschiedlichen Klangfarben, Rhythmen und Stimmungen ist sie mehr als die Summe ihrer Teile. In diesem Sinne eröffnet die Ausstellung einen vielstimmigen Parcours, der das Publikum dazu einlädt, in die wechselnden Atmosphären der einzelnen Projekte einzutauchen.

Die Werke wurden unter Federführung der Professorinnen Anja Weber (Merz Akademie) und Ulrike Myrzik (ABK Stuttgart) realisiert und weisen interessante Schnittmengen zwischen angewandter, dokumentarischer und künstlerischer Fotografie auf.

In Zusammenarbeit mit

Merz Akademie
Hochschule für Gestaltung,
Kunst und Medien · Stuttgart
staatlich anerkannt

abk–
Staatliche Akademie
der Bildenden Künste
Stuttgart

JOSEPHA STOLZ,
Birke, Näherin, aus der Serie »tausend gründe*«, 2025,
© Josepha Stolz

Führungen

Kuratorinnenführung
mit Prof. Ulrike Myrzik, ABK Stuttgart
Do 11.12. | 18.00 – 19.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Ausstellungsführungen
Sa 14.12., 28.12. | 14.30 – 15.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Ausstellungsansicht »Überfluss. Klingendes Papier von Clemens Schneider« 2020, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 2023 mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für zeitgenössische Kunst, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Überfluss

Klingendes Papier von Clemens Schneider

bis 4.1.2026 im Graphik-Kabinett

Die Ausstellung »Überfluss« im Graphik-Kabinett zeigt die gleichnamige, großformatige Papierarbeit von Clemens Schneider. Mithilfe eines eigens entwickelten Verfahrens und mit selbst gebauten Geräten aus Recyclingmaterial, stellt der Stuttgarter Künstler sogenanntes Hadernpapier aus Altkleidern her. Neben getragenen Jeans und T-Shirts verarbeitet er in »Überfluss« auch den allgegenwärtigen Baustellenlärm. Das Röhren einer Asphaltiermaschine wird durch von Schneider angefertigte Instrumente zu meditativen Klängen, deren akustische Signale über ins Papier eingebaute Kontaktmikrofone abgespielt werden. Die Arbeit »Überfluss« verwandelt Müll und Lärm in Kunst und animiert uns dazu, Recycling einmal nicht als moralische Notwendigkeit, sondern als kreativen Prozess zu betrachten. In der Ausstellung tritt das Publikum in einen visuellen und akustischen Dialog mit der raumgreifenden Installation – ein immersives Erlebnis!

Führungen

Klima, Konsum und Überfluss
Themenführung in »Überfluss« und »THIS IS TOMORROW«
So 21.12. | 14.00 – 15.00 Uhr | 5 € / 2,50 € zzgl. Eintritt

THIS IS TOMORROW

Neupräsentation der Sammlung des 20. / 21. Jahrhunderts bis 31.12.2026

»THIS IS TOMORROW« präsentiert in sechs zentralen Sammlungsräumen zeitgenössische künstlerische Positionen im Dialog mit bedeutenden Werken des 20. Jahrhunderts. Neben Gemälden, Plastiken, Fotografien und Papierarbeiten sind großformatige Videoarbeiten und raumgreifende Installationen zu sehen. Sie zeigen, dass aktuelle Themen wie ökologische Krisen, Krieg und Gewalt, die Auseinandersetzung mit Identität und dem menschlichen Körper sowie die grundsätzliche Frage nach dem gesellschaftlichen Zusammenleben das künstlerische Schaffen seit mindestens einem Jahrhundert bestimmen. Fragestellungen der Vergangenheit zeigen auf diese Weise ihre Aktualität und bieten Anstöße zum Nachdenken über unsere Zukunft.

Neben wechselnden Werken aus der Sammlung der Staatsgalerie ergänzen ausgewählte Leihgaben die Präsentation. Ein erneuter Besuch lohnt sich!

BURHAN DOĞANÇAY,
New York Puzzle, 1969, Staatsgalerie Stuttgart, Geschenk 2009 in Memoriam Dr. med. vet. Jan und Hilda Vojtech-Edle von Pollak, © Estate of Burhan Doğançay

Führungen

Ausstellungsführungen
Mi 3.12., 10.12., 17.12. | 15.00 – 16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €
Sa 6.12., 13.12., 20.12., 27.12. | 14.00 – 15.00 Uhr | 5 € / 2,50 €
Fr 26.12. | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Verlängert bis 31.12.2026!

ROBERT RAUSCHENBERG,
R (Selbstporträt), 1965, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1968 Land Baden-Württemberg,
© Robert Rauschenberg Foundation / VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Robert Rauschenberg

Zum 100. Geburtstag des Künstlers bis Oktober 2026 in der Sammlung

Am 22. Oktober 2025 hätte der amerikanische Künstler Robert Rauschenberg (1925 – 2008) seinen 100. Geburtstag gefeiert. Seine Überzeugung, dass die Auseinandersetzung mit Kunst die Sensibilität der Menschen als Individuen, Gemeindemitglieder und Bürgerinnen und Bürger fördern kann, war zentral für sein Ethos.
Im Zentrum der Präsentation in unserer Sammlung steht das Gemälde »Spot (Fleck)«, das 1963 entstand. Ein Jahr zuvor, etwa gleichzeitig mit Andy Warhol, überträgt Rauschenberg erstmals die Siebdrucktechnik in die Malerei. Durch dieses Verfahren verstärkt er den Reproduktionscharakter der alltäglichen Großstadtmotive und hebt sie umso schärfer ab von der authentischen, gestischen Malweise, mit der er sie kombiniert.
Neben dem Gemälde wird im Laufe eines Jahres jeweils eine von vier verschiedenen graphischen Arbeiten von Robert Rauschenberg aus unserer Sammlung zu sehen sein.

Das Projekt wird unterstützt von der Robert Rauschenberg Foundation.

Führungen

Kurzführung zur Mittagszeit
mit Kurator Hendrik Bündge M.A.
Di 9.12. | 12.30 – 13.00 Uhr | 3 € zzgl. Eintritt

Mittwochs
Eintritt frei in die
Sammlung

Einblicke in die Restaurierung

Emil Nolde im Schauatelier Wüstenrot Stiftung

In unserem Schauatelier Wüstenrot Stiftung werden aktuell vier Werke von Emil Nolde untersucht sowie konservatorisch als auch restauratorisch bearbeitet. Die Dipl.-Restauratorinnen Lena Bühl und Dr. Carolin Heinemann befassen sich intensiv mit den Werken und ihrer kunsttechnologischen Stellung im Œuvre des Malers. Kunsttechnologische Untersuchungen geben Aufschluss über die individuelle Malweise des Künstlers. Die Tätigkeiten umfassen Festigungsmaßnahmen im Bereich der Malschichten und Oberflächenreinigungen. Außerdem werden die Einrahmungen optimiert und vor Schwingungen schützende Maßnahmen umgesetzt.

Nolde, der zu den wichtigsten Künstlern des Expressionismus gehört, wird aufgrund seiner problematischen Haltung zum Nationalsozialismus sowie rassistischer und antisemitischer Äußerungen heute zu Recht kritisch betrachtet. Die kunsthistorische Bedeutung seines Werkes bleibt jedoch unbestritten. Weitere Informationen zu seiner widersprüchlichen ideologischen Position unter staats-galerie.de/emil-nolde.

Mit freundlicher
Unterstützung der

WÜSTENROT STIFTUNG

Live-Restaurierung

mit den Dipl.-Restauratorinnen Lena Bühl
und Dr. Carolin Heinemann
Mi 3.12., 10.12., 17.12. | 10.00 – 17.00 Uhr | kostenlos

Expertengespräch

mit Dr. Jens-Henning Ullner und den Dipl.-Restauratorinnen Lena Bühl und Dr. Carolin Heinemann
Mi 10.12. | 15.30 – 16.30 Uhr | kostenlos

Dipl.-Restauratorin Lena Bühl vor Emil Nolde, Im Zitronengarten, 1933, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1978 mit Lotto-Mitteln, © Nolde Stiftung Seebüll

Alle Veranstaltungen
und Anmeldung unter
staatsgalerie.de/kalender

Noch mehr Kunst erfahren

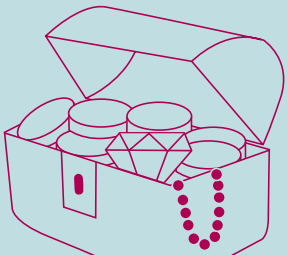
Deine Staatsgalerie

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre dank der L-Bank

Erlebe Kunst und werde selbst aktiv!

Familienzeit
Glitzer, Glanz und Gold
Gold zieht uns magisch an – ob in Schmuck, Bildern oder Skulpturen. Während der Familienzeit entdecken wir gemeinsam kostbare Kunstwerke und gehen der Frage nach, warum Künstlerinnen und Künstler schon seit Jahrhunderten echtes Gold verwenden. Nach der Führung werden wir selbst kreativ: Mit goldenen Farben, glänzenden Papieren und einer Prise Fantasie gestalten wir eigene Kunstwerke – und stimmen uns auf die Festtage ein.
So 7.12., 21.12. | 14.00 – 16.00 Uhr | 5 € pro Person zzgl. Eintritt für Erwachsene | ab 6 Jahren

Kinderführung
Von Kronen, Heiligen und Schätzen
Warum ist Gold eigentlich so besonders? Und warum glänzt es so schön? Gemeinsam gehen wir im Museum auf Schatzsuche: Wir entdecken goldene Kronen, Heiligenscheine und geheimnisvolle Gemälde, in denen Goldfarbe verarbeitet wurde. Dabei erfahren wir, was Gold mit Macht, Reichtum und Kunst zu tun hat – und was es mit dem Spruch »Gold wert sein« auf sich hat.
Sa 13.12., 27.12. | 11.00 – 12.00 Uhr | 2,50 € | 6 bis 10 Jahre



Offene Werkstatt
Vorbeikommen und mitmachen!
Ob malen, zeichnen, kleben oder einfach ausprobieren – in der offenen Werkstatt ist Platz für deine Ideen! Hier kannst du mit verschiedenen Materialien kreativ arbeiten, ganz so wie du möchtest. Pinsel, Farben, Papier und mehr stehen für dich bereit – und wenn du magst, bring gerne eigene Materialien oder Ideen von zu Hause mit. Bei jedem Termin wartet außerdem eine kleine kreative Überraschung auf dich. Komm vorbei und mach mit – allein, mit Freundinnen und Freunden oder deiner Familie. Alle sind willkommen!
So 28.12. | 12.00 – 14.00, 14.15 – 16.15 Uhr | kostenlos | ab 6 Jahren | im Akademie-Bau in der Urbanstraße 50

Ferienzeit
Highlights der Sammlung für die Kleinen
Was die Staatsgalerie so besonders macht? Das sind die vielen Highlights mehrerer Epochen und Kunstgattungen, eine außergewöhnliche Architektur und viele spannende Geschichten, die sich hinter den einzelnen Werken verstecken – gemeinsam schauen wir genau hin und erzählen sie uns gegenseitig.
Di 30.12. | 11.00 – 12.00 Uhr | kostenlos | ab 5 Jahren
Mi 31.12. | 11.00 – 12.00 Uhr | kostenlos | ab 9 Jahren

Familien-konzert

Nussknacker und Mausekönig

Weihnachten im frühen 19. Jahrhundert: Die kleine Marie ist ganz vernarrt in das hölzerne Männlein, das sie unter dem Weihnachtsbaum gefunden hat: einen Nussknacker. Es beginnt eine wunderliche und spannende Geschichte von zum Leben erwachten Spielfiguren, der mutigen Marie, ihrem Nussknackerprinzen und einem siebenköpfigen Mausekönig. Das Ballett »Der Nussknacker« ist seit seiner Uraufführung im Jahr 1892 eines von Peter Tschaikowskys erfolgreichsten Werken. Seine Musik und die altertümliche Sprache des Kunstmärchens von E. T. A. Hoffmann bilden ein außergewöhnliches Klangerlebnis im doppelten Sinne.

In Kooperation mit dem SWR Symphonieorchester.

So 7.12. | 10.30 – 12.30 Uhr | 10 € / 7 €

Für die ganze Familie!

Babytour

Von guten Boten: Engel in der Kunst

Sie sind junge, kunstinteressierte Eltern, die neue Kontakte und einen regelmäßigen Austausch mit Gleichgesinnten suchen? Dann ist unsere Babytour genau das Richtige für Sie. Hier können Sie ganz entspannt mit Ihrem Baby Kunst genießen und das Museum erleben. Im Dezember lassen wir uns von guten Boten leiten.

Mi 17.12. | 10.15 – 11.45 Uhr | 10 €

Moment mal – Lust auf Kunst?

Musik, Tanz und Rhythmus

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne: Lassen Sie sich einmal im Monat von Kunstvermittlerin Monika Will M.A. begeistern und aufklären in Sachen Kunst. Innehalten, staunen, lernen und verstehen – das sind ihre Ansätze, die es allen, die Lust haben, in die Kunst einzusteigen, leichtmachen. Auch Interessierte und Fortgeschrittene, die ihre individuelle Schule des Sehens auffrischen möchten, sind hier bestens aufgehoben. Monika Will lehrt das Sehen und Erkennen von Stilen, Themen und kunsthistorischen Phänomenen aus rund 700 Jahren Kunst in der Staatsgalerie. Vieles wird locker und einfach vermittelt: Farbbedeutungen, der Goldene Schnitt, Spiel mit Täuschungen oder der Blick aus dem Bild. Im Dezember richtet sich der Fokus auf die Wechselwirkung von Bewegung, Rhythmus und Musik. Wie lassen sich diese Elemente in Gemälden sichtbar machen? Fühlt sich der oder die Betrachtende angesprochen und kann die Dynamik nachvollzogen werden? Reger Austausch und Fragen runden das Format ab.

Sa 6.12. | 11.00 – 12.30 Uhr | 7,50 € / 5 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Staatsgalerie für Einsteigerinnen und Einsteiger

Inklusive Tastführungen

Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen

Führung für Erwachsene
Von Nolde bis Lichtenstein
Anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderungen bieten wir eine inklusive Tastführung durch unsere Sammlung an.
Mi 3.12. | 10.30 – 12.00 Uhr | kostenlos

Führung für Kinder
Hallo Oskar! Oder:
Wie tanzt das Triadische Ballett?
Während der Tastführung für Kinder werden mit Hilfe von Reliefbildern und Tastmodellen Oskar Schlemmers Figurinen und die Entwicklung des »Triadischen Balletts« erklärt. Dabei kommt auch ein buntes Brailleschrift-Heft zum Einsatz und ein abschließender Praxisteil lädt zum kreativ werden ein.
Mi 3.12. | 14.00 – 15.30 Uhr | kostenlos | ab 5 Jahren

Kostenlos!

Abenteuer Sehen

Vom Auge zum Ich

Kunstverständnis und Kunsturteil beginnen mit der Betrachtung. Die intensive Betrachtung von Kunst kann aber mehr: Sie schärft den Sinn und den Verstand und stimuliert die mentalen und kognitiven Fähigkeiten. Kunstvermittler Andreas Pinczewski M.A. beschäftigt sich schon lange mit den Wirkungen von Kunst, Musik und Sprache auf Körper und Geist. Die mit Musik und kleinen Aufgaben begleitete oder nur stille Betrachtung von Kunstwerken bietet Ihnen Momente, sich selbst zu beobachten, mental aufzuladen und das Sehen, Verstehen und Empfinden zu schulen.

So 28.12. | 13.00 – 14.00 Uhr | 7,50 € / 5 €

Kunstgespräch für Frauen

Tauschen Sie mit anderen Kunstinteressierten Ihre Gedanken aus.

Kunst begeistert, inspiriert, provoziert Widerspruch, regt den Geist an, bietet Halt, spiegelt Geschichte und die lebendige Gegenwart wider und eröffnet stets einen persönlichen Zugang. Seit mehr als zwanzig Jahren bieten wir Frauen ein einzigartiges Format für den Austausch über Kunst – neue Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Do 4.12., 18.12. | 11.00 – 12.30 Uhr | 5 € / 2,50 €
Fr 5.12., 19.12. | 11.00 – 12.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Denken ohne Geländer

Harry G. Frankfurt – »Gründe der Liebe«

Das Philosophieren mit Bildern und über Bilder ermöglicht uns einen sinnlichen sowie kritisch-reflexiven Erfahrungszugang zu grundlegenden Fragen menschlicher Existenz. Denn Bilder und Sprache vermitteln Weltsicht, sie heben das Allgemeine im Besonderen hervor, wodurch sie unseren Lebensalltag vertiefen. Jeweils ausgehend von einer Werkbetrachtung und im Dialog mit einem philosophischen Text erschließen Sie mit Catharina Wittig M.A. eine philosophische Fragestellung.
Im Dezember steht Harry G. Frankfurts scharfsinnige Analyse »Gründe der Liebe« im Zentrum des philosophischen Gesprächs. Für den Liebenden ist die Liebe eine Quelle von Gründen. Sie ist »auf berüchtigte Weise schwer zu erhellen«, darf aber, so der amerikanische Philosoph, nicht mit Vernarrtheit oder Lust, Besessenheit oder Abhängigkeit verwechselt werden, also mit dem, was eine Person glaubt oder fühlt. Liebe ist vielmehr eine Sache des Willens, der praktischen Sorge um das, was für den, den man liebt, gut ist. Frankfurt schließt sein Buch mit einer überraschenden Reflexion über die Selbstliebe, die er als die reinste Form der Liebe bezeichnet.

So 21.12. | 12.00 – 13.30 Uhr | 10 € / 7 € zzgl. Eintritt

MAX BECKMANN,
Die Küche - Quappi mit Fischen, 1936, Detail,
Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe aus Privatbesitz seit 2008

Kunst trifft Religion

Biblische Mythen um »göttliche« Kinder

Für die frühen christlichen Gemeinden spielen die Eltern Jesu eine geringe Rolle. Erst mit der Entstehung der Evangelien am Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. wird Jesus zum »göttlichen Kind«: Religiöse Mythen und Legenden, die sich aus Herrscherideologien Ägyptens wie des Vorderen Orients speisen, lassen ihn bereits als Säugling zum »Messias« werden. Auch seine Eltern werden ins Licht gerückt: Josef als Nachkomme König Davids und Maria als Auserwählte einer göttlichen Zeugung und jungfräulichen Geburt spielen dabei eine wichtige Rolle. Motive wie das des »geretteten Retters« verbinden das Jesuskind mit anderen besonderen Geburtsgeschichten, beispielsweise der von Mose, der vom totgeweihten Säugling zum Anführer des hebräischen Volkes im Namen Gottes aufsteigt.
Wie sich die Kunst dieser Motive annimmt, erkunden Dr. des. Berenike Jochim-Buhl, Referentin beim Katholischen Bibelwerk Stuttgart, und Kunstvermittlerin Judith Welsch-Körntgen an der Schnittstelle von Kunst und Religion.

Do 18.12. | 18.00 – 19.30 Uhr | 11 € / 9 € zzgl. Eintritt

Führungen

Entdecken Sie, was Kunstwerke aus verschiedenen Epochen verbindet.

Highlights der Sammlung
Do 4.12. | 18.00 – 19.00 Uhr | 5 € / 2,50 €
Sa 20.12. | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Malerei trifft Poesie. Zum 150. Geburtstag von Rainer Maria Rilke.
mit Reinhard Strüber M.A.
So 7.12. | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Schimmernd, leuchtend, leitend – über das Licht in der Kunst
mit Anette Ochsenwadel M.A.
So 14.12. | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Be-Sinnlichkeit? Eine Sinnsuche mit allen Sinnen
mit Stefanie Alber M.A.
So 21.12 | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

I quadri piú famosi – Highlights der italienischen Sammlung
mit Monika Sandberger M.A.
Sa 27.12. | 14.30 – 15.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Das Mysterium des Seins. Zum 75. Todesjahr Max Beckmanns
mit Monika Will M.A.
So 28.12. | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Unvollendet
zum Jahreswechsel mit Monika Will M.A.
Mi 31.12. | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Wir wünschen allen erholsame Feiertage!

Unser Museum ist für Sie geöffnet:

Heiligabend, Mi 24.12. | geschlossen
1. Weihnachtsfeiertag, Do 25.12. | geschlossen
2. Weihnachtsfeiertag, Fr 26.12. | 10.00 – 17.00 Uhr
Silvester, Mi 31.12. | 10.00 – 14.00 Uhr
Neujahr, Do 1.1.2026 | 12.00 – 20.00 Uhr
Heilige Drei Könige, Di 6.1.2026 | 10.00 – 17.00 Uhr

Unsere Geschenktipps:

Mitgliedschaft

Eine Mitgliedschaft bei den Freunden der Staatsgalerie können Sie bereits ab 35 € pro Jahr verschenken.

Sonderöffnungsticket

Ein Geschenk für alle: Familienausflug in die Staatsgalerie außerhalb der Öffnungszeiten mit bis zu 30 Personen ab 80 €.

Gutscheine für »Katharina Grosse«

Verschenken Sie einen Besuch in die Ausstellung im Kunstgebäude ab 9 €!

Katalog »Katharina Grosse. The Sprayed Dear«

Das perfekte Geschenk für Kunstfans: Der Katalog zur Ausstellung mit beeindruckenden Installationsansichten! Erhältlich im Museumsshop CEDON für 49,90 €.

Freunde der Staatsgalerie

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Kunstinteressierte:

eine Mitgliedschaft bei den Freunden der Staatsgalerie

Ganz einfach online abschließen auf freunde-der-staatsgalerie.de

Kunst ist Freundschaft

Unsere Highlights im Dezember für Freundinnen, Freunde und Interessierte

Kunst außer Haus
»Zu Besuch in der Galerie Imke Valentien«
Di 2.12. | 18.00 Uhr

Kunstbanausen (Junge Freunde Staatsgalerie)
»Neue Sachlichkeit« | Nachholtermin
mit Lisa-Marie Rauscher M.A.
Do 4.12. I 18.30 Uhr

Kunstwerke im Detail
»Apoll unter den Hirten«
mit Ricarda Geib M.A.
Mi 10.12. I 19.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein frohes Weihnachtsfest!

Außerdem immer samstags um 15 Uhr: Führungen für Mitglieder. Alle Führungsthemen, Informationen zur Mitgliedschaft und weitere Veranstaltungen finden Sie auf freunde-der-staatsgalerie.de

Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.
T +49 711 24 25 81, info@freunde-der-staatsgalerie.de
freunde-der-staatsgalerie.de

Wer mit Bus oder Bahn kommt, spart!

Allgemeine Informationen

Anfahrt

ADRESSE
Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30–32
70173 Stuttgart

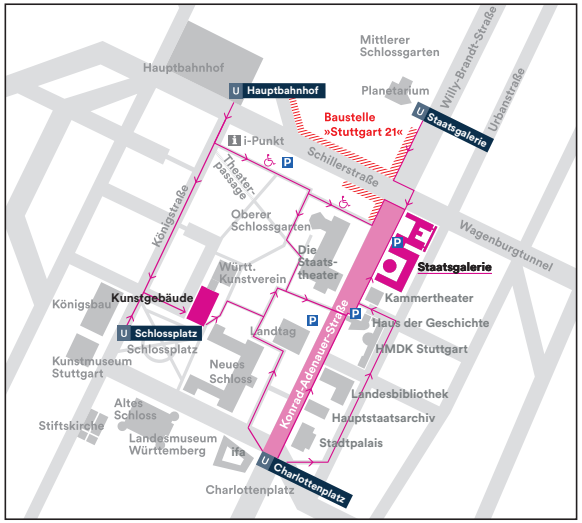
Kunstgebäude
Schloßplatz 2
70173 Stuttgart

Stadtbahn: U1, U2, U4, U9, U14
Fahrradständer: Durchgang zwischen Alte Staatsgalerie und Stirling-Bau
Bus: Linien 40, 42 und 47
Parken: Neue Staatsgalerie, Haus der Geschichte, Landtag, Schlossgarten

Aufgrund der Großbaustelle Stuttgart 21 bitten wir, kurzfristige Änderungen in der Wegeführung zu beachten.

Freier Eintritt mit der StuttCard und der ErlebnisCard der Region Stuttgart!

Ermäßigter Eintritt mit tagesaktuellem bwtarif-Ticket, Schüler-Ferien-Ticket, oder Deutschland-Ticket.



Öffnungszeiten

täglich 10.00–17.00 Uhr
Do Abendöffnung bis 20.00 Uhr
Mo geschlossen

Kassenschluss ist 30 Min. vor Ende der Besuchszeit.

TICKET SONDERÖFFNUNG SAMMLUNG FÜR BIS ZU 10 PERSONEN
Mit dem Ticket »Sonderöffnung Sammlung« können Sie für 80 € die Sammlung mit bis zu 10 Personen für 2 Stunden außerhalb der regulären Öffnungszeiten (außer Mo, Do) besuchen. Jede weitere Person kann sich der Gruppe für 8 € anschließen (bis zu 20 Personen). Auch Einzelpersonen können das Ticket »Sonderöffnung Sammlung« erwerben. Weitere Informationen unter staatsgalerie.de

CEDON MUSEUMSSHOP
T +49 711 518 891-86
staatsgalerie@cedon.de

GASTRONOMIE
»Fresko–Café & Restaurant« in der Staatgalerie:
Di, Mi, Fr, Sa, So | 10.00–18.00 Uhr, Do | 10.00–21.00 Uhr
»ISOPI All-Day-Café« im Kunstgbeäude:
Mo–Do | 10.00–22.00 Uhr
Fr | 10.00–0.00 Uhr
Sa, So | 9.00–22.00 Uhr

ÖFFNUNG DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG
Nehmen Sie Kunstwerke auf Papier unter die Lupe! Voranmeldung unter graphische.sammlung@staatsgalerie.bwl.de
Do (außer an Feiertagen) | 15.00–18.00 Uhr |
Eintritt frei, Studiensaal der Graphischen Sammlung im Steibbau, Urbanstraße 41

Eintrittspreise

SAMMLUNG
10 € / 8 €
inkl. »THIS IS TOMORROW« und Graphik-Kabinett

SONDERAUSSTELLUNGEN
»Katharina Grosse«:
11 € / 9 € ohne Sammlung
11,50 € / 9,50 € inkl. Sammlung.
Das Sammlungsticket ist gültig bis 11.1.2026
»THE GÄLLERY«:
9,50 € / 7,50 € ohne Sammlung
10 € / 8 € inkl. Sammlung

Mitglieder der Freunde der Staatsgalerie haben freien Eintritt in die Sammlung, die Sonderausstellungen, zu Führungen (ausgenommen Experten- und Sonderführungen) und Vorträgen.

Der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) wird ermöglicht durch die:
L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Jeden Mittwoch freier Eintritt in die Sammlung!

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Buchung

Informationen zu Veranstaltungen unter
staatsgalerie.de/kalender
Alle Führungs- und Veranstaltungspreise gelten zzgl. Ausstellungseintritt, wenn nicht anders angegeben.

Verbindliche Reservierungen für Veranstaltungen unter
etermin.net/staatsgaleriestuttgart

ANMELDUNG UND BERATUNG
Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr
T +49 711 470 40-451
fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de

Bei privaten Gruppenführungen bitten wir Sie um vorherige Anmeldung.

Für Veranstaltungen der Freunde der Staatsgalerie melden Sie sich bitte direkt bei den Freunden an unter:
freunde-der-staatsgalerie.de/kalender
T +49 711 242 58 1

Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter: staatsgalerie.de

IMPRESSUM
Staatsgalerie Stuttgart | Redaktion und Lektorat: Katharina Wagner, Charlotte Kreuter | Bildung und Vermittlung: Larissa Besler, Susanne Kohlheyer, Anna Arnold, Tabea Schulz | Gestaltung: Viola Hauser | Bildnachweise: S. 28: Giovanni Battista Rossi, Verkündigung an Maria, um 1750/60, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1976; S. 32: Foto © Oliver Kröning; Bildnachweis soweit nicht anders angegeben: © Staatsgalerie Stuttgart; Druck: Druckhaus Stil+Find GmbH & Co. KG

Unsere Partner:

MUSEUMS PASS MUSÉES
SWR KULTUR
KULTUR FÜR ALLE STUTTGART

Vorschau Januar

Katharina Grosse. The Sprayed Dear
Ausstellungsführung im Kunstgebäude
Do 1.1., Fr 2.1., Sa 3.1., So 4.1. | 15.00 – 16.00 Uhr

Papierschöpfen
Ferienzeit im Museum
Fr 2.1. und Sa 3.1. | 10.15 – 13.15 Uhr | ab 8 Jahren

Klima, Konsum und Überfluss
Führung in »THIS IS TOMORROW« und »Überfluss. Klingendes Papier von Clemens Schneider«
Sa 3.1. | 14.00 – 15.00 Uhr

Brokate, Punzen, Blattmetall – Vergoldungstechniken in der Tafelmalerei
Expertinnenführung mit Dipl.-Restauratorin Barbara Springmann
Mi 14.1. | 15.30 – 16.30 Uhr

Der Beuys-Raum in der Staatsgalerie
Telefonführung mit Martina Siebeck M.A.
Fr 23.1. | 15.30 – 16.30 Uhr

Last Chance »Katharina Grosse« im Kunstgebäude bis 11.1.!

staatsgalerie.de